

# Das aktuelle *Buch*

## Teuflischer Trip

„Echt Horrorshow“ – Während sich „Pe und Em“ wie all die übrigen „starrigen Spießer“ in ihren Wohnungen die „Globovision“ reinziehen, stiefeln Alex und seine „Droogs“ durch die „dicke Winternacht“, „tollschocken starrige Fecken“ in dunklen Straßen, entreißen zitternden „ergrauten Petiezen“ mit roher Gewalt die Ladenkasse und machen sich über die jüngeren „Dewotschkas“ her. Als Alex jedoch das Haus des Autors der „Uhrwerk-Orange“ heimsucht, wendet sich das Blatt und er verspürt die „ultra-brutale Horrorshow“ am eigenen Leib.

Das pessimistische Zukunftsbild einer kranken und kaputten Gesellschaft, das Anthony Burgess in seinem 1962 erschienenen Roman „A Clockwork Orange“ entwirft, ist heute aktueller denn je. Nun liegt der von Engelsttrompeten und Teufelsposaunen begleitete Horrortrip des jugendlichen, klassikbegeisterten Hooligans Alex erstmals in einer Hardcover-Ausgabe und einer adäquaten, autorisierten Übersetzung von Wolfgang Krege vor. Der ausgewiesene Übersetzer des Hauptwerks von Anthony Burgess hat diese große Herausforderung eindrucksvoll bewältigt und Burgess eigens entwickelte Kunstsprache mit einer Vielzahl eigenwilliger Schlüsselwörter so übertragen, daß die suggestive Wirkung des Originals und einer Sprache, die keiner spricht, aber alle verstehen, auch im Deutschen erhalten bleibt.

Dem Schriftsteller Burgess gelang mit der „Uhrwerk-Orange“ der weltweite Durchbruch und Regisseur Stanley Kubrick schuf 1970 eine zeitlose Kinoversion, die zum Kultfilm wurde. Auch für deren Anhänger wird die Buchveröffentlichung sicherlich von einigem Interesse sein. wer

Anthony Burgess: Die Uhrwerk-Orange. Roman. Aus dem Englischen übersetzt von Wolfgang Krege. 220 Seiten, Leinen mit Schutzumschlag und Fadenheftung. Verlag Klett-Cotta. 36 Mark.